



(26.12.2014) Dortmund. Unter diesem Motto fand am 2. Weihnachtstag die mittlerweile schon traditionelle Weihnachtsfeier für die Alleinlebenden der Gebietskirche NRW im Gemeinschaftszentrum Dortmund (GZD) statt.

Mehr als 50 Besucher hatten sich eingefunden, um den einführenden Worten von Bischof Roland Eckhardt zu lauschen. Viel Freude löste auch das bunt gemischte Programm aus Musik, Gesang und heiteren, besinnlichen Wortbeiträgen aus. Priester Harald Elm hatte allerdings noch eine ganz besondere Überraschung vorbereitet. Er bedankte sich im Namen aller, die im Laufe des Jahres immer wieder zu den regelmäßigen Treffen im GZD zusammenkommen, bei den drei fleißigen Dortmunder Bezirksbeauftragten Marianne vom Braucke, Rosi Scheibe und Gabi Scheibe mit einem kleinen Präsent. Ohne diese drei wären die wunderschönen Momente, die man im monatlichen Beisammensein erleben durfte, nicht möglich gewesen.

Nach Beendigung des offiziellen Teils ging es mit dem gemütlichen Teil weiter. Dieser Zeitabschnitt bei Kaffee und Kuchen wurde zu vielen intensiven Gesprächen und einem näheren Kennenlernen gerne und intensiv genutzt.

Für Kurzweil sorgten zwischendurch spontane Musikeinlagen, entweder durch den Spielerkreis, die Orgelspielerin oder durch die Sängerinnen und Sänger. Dabei verging das Beisammensein wie im Fluge. Ehe man sich versah, war es Zeit für das sehr reichhaltige, leckere, warme und kalte Buffet, welches von vielen liebevollen Händen zubereitet worden war.

Schneller als man dachte, war dann dieser schöne Nachmittag auch schon wieder vorbei. Die Besucher begaben sich auf den Heimweg und freuen sich schon jetzt auf die Weihnachtsfeier im nächsten Jahr.

[zur Galerie](#)

28. Dezember 2014

